

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische neueste Nachrichten. 1946-1950 1946**

31 (21.5.1946)







Parteien zur Stadtratswahl am 26. Mai KPD

Nach dem Wortlaut der Beschlüsse der Potsdamer Konferenz soll die Verwaltung Deutschlands in Richtung auf eine Dezentralisierung der politischen Struktur und der Entwicklung einer örtlichen Selbstverwaltung durchgeföhrt werden.

Sofort nach Zulassung der Parteien richtete das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei einen Aufruf an das schaffende Volk in Stadt und Land. Darin wurde zum Ausdruck gebracht, daß die ersten und dringendsten Aufgaben zum Wiederaufbau Deutschlands nur durch die feste Einheit aller antifaschistischen, demokratischen und fortschrittlichen Volkskräfte verwirklicht werden können.

Überall dort, wo nimmehr die Bürde der Verwaltung in der Aufbauzeit von allen demokratischen Parteien gemeinsam getragen wird — und keine Partei kann die Verantwortung allein tragen — sind die Parteien zusammenarbeit am weitesten gediehen ist, hat auch das schaffende Volk den größten Nutzen.

Durch das Stattfinden von Wahlen in der amerikanischen Besatzungszone sind hoffnungsvolle Anzeichen einer Zusammenarbeit weitgehend verschlungen worden. Die propagandistischen Vorbereitungen der Parteien haben wieder Formen eines Wahlkampfes Weimarer Prägnanz angenommen und waren kein aufdringliches Ringen um Wählerstimmen und Klartext. Das Resultat ist eine Parteienklärung, erst recht durch den Ausgang der Wahlen, der auf dem Lande ein erdrückendes Uebergewicht einer Partei brachte und die Besetzung verdienter Landbürgermeister der Sozialdemokratie und der Kommunisten zufolge hatte, von Männern, die in der schwersten Zeit, die man sich denken kann, der jungen Demokratie ihre Dienste widmeten.

Das Ergebnis der bisherigen Wahlen ist nur zu deutlich der Niederschlag einer fehlenden demokratischen Umwertung der Volksmassen, die auf dem Lande besonders im argen liegt. Jedenfalls konnten diese Wahlen einen aufrechten Demokraten nicht überzeugen, daß Wahlen an sich überhaupt jetzt notwendig sind. Die Reaktion, die heute schon wieder beginnt, ihre Ausgänge in die Zukunft zu beziehen, wird in solchen Wahlen ihre große Chance zur Wiedererlangung alter Machtpositionen sehen. In den größeren Städten, an denen am kommenden Sonntag gewählt wird, darf sich dieses Schauspiel nicht wiederholen, wenn die rücksichtlichen Kräfte nicht eine weitere Aufmunterung erhalten sollen.

Die Tätigkeit dieser Agenten war zum ersten Male von dem Kommandanten des 1. SS-Panzerregiments, Standartenführer Joachim Peiper, in der Voruntersuchung angezogen worden.

„Eine Welle von Schrecken und Tod“

Diétrichs Aussage im Malmédy-Prozeß — Geständnis in Dachau — Gestapo seit 1934 in Rumänien

Dachau, 20. Mai. (DANA) Der Malmédy-Prozeß, in dem 74 Angehörige der Leibstandarte Adolf Hitler angeklagt sind, während der Ardennenoffensive an der Erschießung und Mißhandlung amerikanischer Kriegsgefangener in der Nähe von Malmédy beteiligt gewesen zu sein, bezog sich, wie die Hauptverteidiger, Colonel Willis M. Everett, beantragt die Auslieferung der Angeklagten an ein belgisches Militärgericht, da sie die Kriegsverbrechen, die ihnen zur Last gelegt werden, auf belgischem Boden und zum Teil an belgischen Staatsangehörigen verübten.

Die polnische Regierung gab ferner bekannt, daß sie mehrere tausend Deutsche wegen bezogener Kriegsverbrechen vor Gericht zu stellen, beabsichtigt. Um „den Einwohnern der polnischen Städte und Dörfer Gelegenheit zu geben, ihre früheren Unterdrücker auf der Anklagebank zu sehen“, soll gegen viele der Beschuldigten an den Orten, an denen sie verurteilt werden, ein Gedenkstein errichtet werden, an denen die Kriegsverbrechen benannt werden.

Die Tätigkeit dieser Agenten war zum ersten Male von dem Kommandanten des 1. SS-Panzerregiments, Standartenführer Joachim Peiper, in der Voruntersuchung angezogen worden.

Neue-Bremse Vorstufe von Dachau

Rastatt, 20. Mai. (DANA) Ehemalige Lagerinsassen von Neue-Bremse, vor allem Deutsche, erklärten, daß die in der Vorstufe des Malmédy-Prozesses in Dachau, die 33 Mitglieder des Lagerstabes und Wachpersonals des Konzentrationslagers Neue-Bremse als Zeugen aus.

Aliierte Kontrollbehörde, Kontrollrat

Der Kontrollrat erläßt das folgende Gesetz: Artikel I. Die Steuer nach dem Wert und der Kriegszuschlag auf Tabak und Tabakwaren werden nach dem neuen Gesetz durch eine einheitliche Steuer auf den Kleinverkaufspreis ersetzt.

Die Durchführungsvorschriften des Reichsfinanzministeriums vom 6. April 1939, soweit sie sich auf Artikel 69 des Tabaksteuergesetzes vom 4. April 1939 beziehen und mit dem Inkrafttreten dieses Gesetzes in Kraft treten, sind aufgehoben.

posten des Lazars teilten sich den Inhalt. Die Angeklagten Peter Weiß, Reutli, Druk, Fries und Kunkel wurden von den Zeugen am meisten belastet. Der Lazarführer Schmoll und sein Mitarbeiter Weiß wurden beschuldigt, zusammen mit anderen Mannschaften gekneipt und gefesselt zu haben. Außerdem hätten sie Lebensmittel unter einem hohen französischen Offizier und einem jüdischen Soldaten versteckt, unter dauernden Schlägen mit einem Telegraphenmast auf der Schulter herumzulagern. Als sie wasser erschöpft waren, seien sie ins Wasser geworfen worden.

Prozeß gegen ehemaligen Gouverneur von Warschau

Warschau, 20. Mai. (DANA) Der Prozeß gegen den früheren deutschen Gouverneur von Warschau, Dr. Gustav Fischer, wird im Juli vor dem höchsten Gerichtshof in Warschau beginnen. Der Angeklagte, der sich zur Zeit in einem Warschauer Gefängnis befindet, soll von deutschen Rechtsanwälten verteidigt werden.

13 Todesurteile im rumänischen Prozeß

Bukarest, 20. Mai. (AP) Im Bukarester Kriegsverbrecherprozeß wurde am 17. Mai nach zwölfstündiger Verhandlung das Urteil gefällt. Außer Ion General Konstantin Pantazi, ehemaliger Kriegsminister, der ehemalige stellvertretende Innenminister General Konstantin Vasiliu, der ehemalige Kommissar für jüdische Angelegenheiten, George Alexianu und der ehemalige Chef der rumänischen Geheimpolizei Eugen Christescu. Sieben weitere Todesurteile wurden in Abwesenheit gefällt, da die Verurteilten Angehörige der Eisernen Garde waren und im Jahre 1941 nach Deutschland geflüchtet sind.

Die Sozialdemokratie hat mit ihrer tausendfachen Warnung: „Hitler bedeutet Krieg. Hitler bringt politische Sklaverei und soziale Knechtschaft. Hitler führt zu kultureller Barbarei und

Bisher 326 Todesstrafen für Kriegsverbrechen

London, 20. Mai. (DANA) Von insgesamt 735 Angeklagten, die bisher wegen Kriegsverbrechen verurteilt wurden, empfingen 292 die Todesstrafe. 318 Angeklagte wurden zu Freiheitsstrafen verurteilt und 135 freigesprochen, besagt ein Bericht der Kriegsverbrecherkommission der Vereinten Nationen, der sich auf Angaben der amerikanischen Streitkräfte in Europa, der britischen Streitkräfte in Deutschland und der alliierten Landstreitkräfte in Südostasien, Australien und Frankreich stützt.

Almosen statt Wiedergutmachung

Frankfurt, 20. Mai. (DANA) In der Aula der Frankfurter Universität fand am 12. d. Ms. eine Versammlung ehemaliger politischer Verfolgter statt. Als Gäste waren Vertreter des Innen-, Arbeits- und des Ministeriums für den Wiederaufbau anwesend.

Stimme der Parteien

Der totale Zusammenbruch stellt uns vor neue Aufgaben, die in der Geschichte ohne Beispiel sind. Dörfer und Städte sind zerstört, die Sozialversicherung ist zusammengebrochen, die Verkehrs- und Verkehrsmittel durch sinnlose Sprengungen zerstört, in ihrer Leistungsfähigkeit gebrochen, die Ernährungslage unzureichend, die Finanzen sind so zerrüttet, daß nur ganz radikale Maßnahmen eine dauerhafte Gesundung verbürgen.

Gebt die Kriegsgefangenen frei!

Auf dem Parteitag der SPD in Hannover begrüßte der Landesvorsitzende der Partei für Württemberg-Baden, Fritz Ulrich, folgende Kundgebung, die der gesamte Parteitag mit stürmischem Beifall:

Gewerkschaftliches Angestelltenensemble im ADGB

Innerhalb des ADGB sind auch die kaufmännischen Angestellten in Handel und Industrie zusammen mit den Büroangestellten, Technikern und Werkleuten in einer geschlossenen Gruppe zusammengefaßt. Die Geschäftsstelle der Angestelltengruppe befindet sich bei der Wiederaufbau des alten Angestelltenvereins in den Räumen des ADGB, Erbprinzenstraße 31, woselbst ab Montag regelmäßig Mittwochs von 17 bis 19 Uhr abgehalten werden. Die Untergliederung der Gruppe Angestellten umfaßt folgende Fachgruppen: 1. Handel, 2. Industrie, 3. Werkmeister und Techniker, 4. Banken und Versicherungen, 5. Büro- und Behördenangestellte.

Die DANA berichtet aus Bayern, daß die Militärregierung in den letzten Tagen eine Reihe neuer bayerischer Gewerkschaften genehmigt hat. So die Allgemeine freie Gewerkschaft für Metallarbeiter und die Gewerkschaft für Ledererzeugnisse in Neu-Ulm. Ferner die Gewerkschaft für Nahrungs- und Genussmittel in Passau, Wolfstein, Weingarten, Vilshofen. In Regensburg ist die Gewerkschaft der Eisenbahner, und in Deggendorf und Pfarrkirchen die Bauergewerkschaft genehmigt worden.

Das freie Wort

Zu den Ausführungen des Herrn Kammmerer Herr Andreas Heil, Kriminalkommissar Leiter der Kriminalpolizei Karlsruhe, erklärte, daß er am 24. April 1945 direkt von der französischen Militärregierung in Dienst gestellt wurde und dem am 24. Juni 1945 hat er die Leitung der Leiter der Kriminalpolizei bestimmt und dem Leiter der Kriminalpolizei, Kriminalkommissar Heil, allein durchgeföhrt. Krimin. Kommissar Heil, allein durchgeföhrt. Krimin. Kommissar Heil, allein durchgeföhrt.

SPD zur Wahl

Die SPD zur Wahl. Der totale Zusammenbruch stellt uns vor neue Aufgaben, die in der Geschichte ohne Beispiel sind. Dörfer und Städte sind zerstört, die Sozialversicherung ist zusammengebrochen, die Verkehrs- und Verkehrsmittel durch sinnlose Sprengungen zerstört, in ihrer Leistungsfähigkeit gebrochen, die Finanzen sind so zerrüttet, daß nur ganz radikale Maßnahmen eine dauerhafte Gesundung verbürgen.

Gebt die Kriegsgefangenen frei!

Auf dem Parteitag der SPD in Hannover begrüßte der Landesvorsitzende der Partei für Württemberg-Baden, Fritz Ulrich, folgende Kundgebung, die der gesamte Parteitag mit stürmischem Beifall:

Gewerkschaftliches Angestelltenensemble im ADGB

Innerhalb des ADGB sind auch die kaufmännischen Angestellten in Handel und Industrie zusammen mit den Büroangestellten, Technikern und Werkleuten in einer geschlossenen Gruppe zusammengefaßt. Die Geschäftsstelle der Angestelltengruppe befindet sich bei der Wiederaufbau des alten Angestelltenvereins in den Räumen des ADGB, Erbprinzenstraße 31, woselbst ab Montag regelmäßig Mittwochs von 17 bis 19 Uhr abgehalten werden. Die Untergliederung der Gruppe Angestellten umfaßt folgende Fachgruppen: 1. Handel, 2. Industrie, 3. Werkmeister und Techniker, 4. Banken und Versicherungen, 5. Büro- und Behördenangestellte.

Die DANA berichtet aus Bayern, daß die Militärregierung in den letzten Tagen eine Reihe neuer bayerischer Gewerkschaften genehmigt hat. So die Allgemeine freie Gewerkschaft für Metallarbeiter und die Gewerkschaft für Ledererzeugnisse in Neu-Ulm. Ferner die Gewerkschaft für Nahrungs- und Genussmittel in Passau, Wolfstein, Weingarten, Vilshofen. In Regensburg ist die Gewerkschaft der Eisenbahner, und in Deggendorf und Pfarrkirchen die Bauergewerkschaft genehmigt worden.







